

Zukunftsvision Steiermark: Drexler antwortet auf Bürgerfragen

Im Video-Interview spricht ÖVP-Spitzenkandidat Christopher Drexler über Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen und die Zukunft der Steiermark. Sehen Sie, wie er auf die Fragen der Bürger eingeht!

Im Vorfeld der Landtagswahl in der Steiermark hat der Spitzenkandidat der ÖVP, Christopher Drexler, sein Engagement und seine Visionen für die Region in einem besonderen Interviewformat präsentiert. Hierbei standen Fragen der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt, die von der Wiederbelebung der Ortskerne über die Gleichstellung der Geschlechter bis hin zu einer tiefen Verbundenheit mit der Steiermark reichten.

Dieses unkonventionelle Format, das von MeinBezirk initiiert wurde, setzt auf direkte Bürgerfragen, um politische Themen verständlich zu machen. Drexler erklärt, dass gerade die Jugend für die Politik von morgen von enormer Bedeutung ist. Um sie zu erreichen, müsse der Dialog gefördert werden, auch über Plattformen, die Jugendliche nutzen, wie soziale Medien.

Die Bedeutung von Ortskernprojekten

Ein wichtiger Punkt in Drexlers Agenda ist die Belebung der städtischen Zentren. Unter dem Stichwort „Ortskernkoordinator“ hat die Landesregierung Maßnahmen vorgestellt, um die Innenstädte attraktiver zu machen. Durch Projekte, die Frequenz und Leben in die Ortskerne zurückbringen, wie etwa die neue Musikschule in Feldbach, wird versucht, diesen

Herausforderungen entgegenzuwirken.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die politische Teilhabe von Frauen. Drexler betont, dass es für ihn keine Ruhe geben werde, bis jedes Kind in der Steiermark einen Betreuungsplatz hat. Dies spielt eine entscheidende Rolle für den Wiedereinstieg von Frauen ins Berufsleben nach der Familienzeit. Eine kontinuierliche Eröffnung von Kindergärten und Krippen in der Region wird als Schlüsselfaktor vorgestellt.

In den Gesprächen thematisiert Drexler auch das Problem der Politikverdrossenheit. Er setzt auf einen respektvollen Umgang in der politischen Debatte, wo für ihn das Motto gilt: „Nicht aufeinander losgehen, sondern miteinander Probleme lösen.“ Diese Art der Zusammenarbeit ist aus seiner Sicht entscheidend, um die Spaltung in der Gesellschaft zu überwinden.

Mit einem Blick auf die Zukunft der Steiermark erklärt Drexler seine Vision für das Jahr 2034. Er hofft, dass das Land in zehn Jahren noch lebenswerter und lebenswerter sein wird, und wünscht sich eine tiefere Verbindung der Steirerinnen und Steirer zu ihrer Heimat.

Einblicke in das politische Wirken

Drexler, geboren am 15. März 1971 in Graz, ist seit seiner Jugendzeit politisch aktiv und hat sich immer für die Belange der Steirer eingesetzt. Sein politischer Antrieb wird von einer tiefen Liebe zur Steiermark geprägt, was er als Motivation sieht, das Beste für die Region zu erreichen.

Die Aufgabe von Politik beschreibt er als die gemeinsame Anstrengung, nicht nur Entscheidungen zu treffen, sondern auch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und des Miteinanders zu verbreiten. Politische Veränderungen sollen vor allem durch konstruktive Ideen und konstruktive Diskussionen herbeigeführt werden.

Für ihn liegt der Schlüssel zum Erfolg in der Gemeinschaftlichkeit und Verlässlichkeit, ein Ansatz, der nicht nur auf Tradition setzt, sondern auch den Fortschritt im Blick hat.

„Reinen Wein einschenken und nicht nur ankündigen“, lautet eines seiner Credos und gibt einen guten Einblick in seinen aktiven politischen Ansatz. Seine Überzeugung, dass alle Bürger an der politischen Gestaltung beteiligt sein sollten, spiegelt sich in neuen Formaten wider, die dazu einladen, auf das Volk zu hören und die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen. Für weitere Informationen zu Drexlers Visionen und den bevorstehenden Wahlen, **lesen Sie hier weiter auf www.meinbezirk.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at